

Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Geschätzte Turnkameraden, liebe Ehrenmitglieder und Gäste

Am 10. März 2017 haben wir im Restaurant Hirschen unsere JV abgehalten. Unter der neuen Führung von Astrid genossen wir einen feinen Schweinebraten und führten anschliessend die Versammlung durch. Für 40 Männerriegler etwas eng, aber dafür waren meine Worte für alle gut hörbar. Die freien Vorstandsplätze von Kuno und Fritz, denen ich an dieser Stelle nochmals für ihre langjährigen Einsätze danke, konnten durch die Wahl von Hanspeter Zwahlen und Roman Halter wieder besetzt werden. Auch ihnen einen herzlichen Dank für ihr Engagement und Tatendrang für unser Vereinsleben.

Das Training ging nach den Frühlingsferien für alle wieder los:

F&F und die Turner, die im Winter gemeinsam und zusammen mit der MR Affeltrangen in der Oberstufenturnhalle Affeltrangen trainieren, legten ihre Schwerpunkte: die Bikergruppe widmete sich ihren Rädern und trainierten auf das im September stattfindende Bikerweekend im Berner Oberland / Waadtland. Dazwischen finden sie auch Trainingszeiten für Abendwanderungen, Tischtennis, Walken/Joggen oder auch für gemütliches Beisammensein. Die Turner nahmen ihr Training für das bevorstehende Glarner Kantonalturnfest in Angriff und stärkten ihre Muskeln ehrgeizig auf ihr Ziel hin. Auch die Faustballer wagten sich wieder ins Freie. Den Sommer durch trainierten sie regelmässig mit Gastmannschaften, ein durch Urs Diem zusammengestelltes und abwechslungsreiches Programm. An ihn vielen Dank für die mit Bravur gelösten organisatorischen Herausforderungen. Nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Auch an Turnieren war die Faustballgruppe vertreten, koordiniert wird dies von Bruno Schmuki, dem hier mein Dank für seine langjährige Aktivität gebührt. So spielten sie am HTG-Spieltag, am Servalat-Cup in Pfyn, wurden in Schönenberg 2. von 6 Mannschaften oder erreichten in Märstetten den 4. Rang von 15. Sogar mit einer 2. Mannschaft, rekrutiert aus den Senioren, nahmen die Faustballer am Chlausturnier in Bürglen teil. Diesmal ein besonderer Anlass, feierte die MR Bürglen ihr 100jähriges Bestehen und 40 Jahre Chlausturnier. Zwar holten sie keine grossen Rangpunkte (wobei 1x 2. Rang und 1x letzter gibt doch einen guten Durchschnitt), aber die zu verspeisenden Preise waren genügend und an einem Abend durch die Männerriegler nicht zu schaffen. Der Abschluss von 2017 fand am jährlichen Weihnachtsturnier in Müllheim statt. Im Winter bestritt dann Märwil 1 an 3 Abenden die Hallenmeisterschaft und gewannen sogar die HTG-Hallenmeisterschaft. Nicht zu vergessen die Senioren: Woche für Woche und mit selbstverständlicher Regelmässigkeit führen Kurt Völki und Martin Greminger die willigen Turner durch die Trainingsstunde. Auch hier kommt die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Witz und Humor haben immer Platz und die Seniorenreise kurz vor den Sommerferien wie auch der Hock in der Biene Maltbach runden das Seniorenprogramm ab. Herzlichen Dank an die beiden.

Leider haben wir auch einen Todesfall zu verzeichnen: Am 2. Mai verstarb unser Ehrenmitglied Erich Flaig an einem Herzversagen. Ich habe ihn als engagierten Oberturner, Organisator und immer geselliger, fröhlicher Turnkamerad in Erinnerung. Seine Art und sein Tun taten dem Verein wohl und wir halten Erich damit im Andenken. Im Herbst verstarb Markus Kellers Sohn Adam durch einen tragischen Unfall. Auch ihn behalten wir im Andenken. Danke an Markus und Yvonne für ihre Karte.

Am 17. Mai fand der Nachtmarsch in Heimenhofen statt. Von den 4 Männerriegeln war Märwil die grösste teilnehmende Gruppe und meisterte die verschiedenen Posten mit Spass und Spiel. Dieses Jahr wird die Organisation des Anlasses bei uns liegen.

Auch die Velotour im Juni konnte bei schönen und heissem Wetter durchgeführt werden. 25 Männerriegler

strampelten über die kleine 14km oder grosse 26km lange Tour. Die Senioren besichtigen inzwischen Chrigel Emmerlich's Firma und liessen sich über die Produktion von Teilen für die Medizinaltechnik, unter anderem auch für Hüftgelenke, informieren. Aber vergeblich warteten sie auf das günstige Angebot „3 für 2“. Eine Stunde später stiessen dann die Velofahrer wie auch die Turner von Affeltrangen dazu. Heiri als Grillmeister war bereit mit Würsten und Brot, Chrigel sorgte für genügend Flüssiges. So stand dem gemütlichen Abend mit lauen Temperaturen nichts mehr im Wege. Vielen Dank dem Spender.

Nach den Sommerferien feierten wir das 75-Jahr Jubiläum. Dazu wird Hanspeter anschliessend berichten. Ein paar Bemerkungen von mir zu diesem Anlass: Es war ein sehr erfreuliches Ereignis. Mit vielen Teilnehmern aus Männerriege und Gästen war es ein gemütliches und stimmungsvolles Fest. In dieser Ambiente durfte jedes Mitglied sein neues Turntenu mit Trainer entgegen nehmen. Ein gelungenes Design, das unsere Gruppen miteinander verbindet und uns als einheitlicher Verein auftreten lässt. Verdanken können wir den ganzen Anlass dem Organisator Hanspeter mit seinem Team. Mit vielen Sitzungen und Besprechungen stemmten die Organisatoren dieses Fest und sorgten auch dafür, dass das Budget eingehalten wurde. Gratulation zu dieser Arbeit und vielen Dank.

In den Herbstferien besuchten 14 Männerriegler das Telephonica, ein Telefonmuseum im Greuterhof Islikon. Für 160.- erlebten sie eine sehr abwechslungsreiche Führung mit eindrücklichen Vorführungen. Von alten Geräten wie Telegraphen und Telex über Telefonzentralen, bei denen die Verbindung noch gesteckt wurde, bis hin zu neueren Handys war alles zu sehen und zu erleben. Nach 1 1/2 Std verpflegten sich die Teilnehmer dann mit Flammkuchen in der Schmitte-Bar und kehrten mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause zurück.

Der Abschluss des Jahres fand traditionell im Löwen in Affeltrangen statt. In den Weihnachtsferien genossen gut 20 Männerriegler und Partnerinnen ein Fondue Chinoise. Wie üblich einer regelrechter Gaumenschmaus.

Und damit ist ein weiteres Vereinsjahr vorüber, gespickt mit vielen fröhlichen und gemütlichen Stunden und Anlässen. Gerne möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form für den Verein einsetzen. Es freut mich, mit meinen Vorstandskollegen und euch zusammenzuarbeiten. So wie es im nächsten Traktandum aussieht können wir den Austritt von Michi Zai aus dem Vorstand wieder wettmachen und ich denke mit 3 Sitzungen pro Jahr hält sich der Aufwand der Vorstandsmitglieder auch in Grenzen. Mit meiner Zusage als Präsident noch für die nächsten 2 Jahre zu amten und den 10er voll zu machen meine ich haben wir (ohne mich selbst zu überschätzen) ein gutes Team beieinander und sind für die Zukunft gerüstet. Danke allen für eure Unterstützung, euer Teilnehmen am Vereinsleben und eure Kameradschaft.

Für's kommende Vereinsjahr wünsche ich allen viel Freude, beste Gesundheit und Erfolg. Allen ein unfallfreies und sorgenloses Jahr wünscht Euch

Im März 2018

Euer Vereinspräsident Beni Fässler